



MEDIA: NKS-Umwelt

DATE: July 2014

ARTICLE: Selected Project German coordinators

AUDIENCE: n/a

ONLINE (LINK) / PRINT: <https://www.nks-umwelt.de/wasser/projekt>

Ausgewählte Projekte deutscher Koordinatoren



Nachfolgend werden beispielhaft Projekte deutscher Koordinatoren aus dem Thema Wasser Innovation vorgestellt.

DESSIN schlägt Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im Wassersektor

Das von der EU geförderte Forschungsprojekt DESSIN (Demonstrating that Ecosystem Services are Enabling Innovation in the Water Sector) hat zum Ziel, technische Innovationen in den Bereichen Wasserqualität und Wasserknappheit in städtischen Regionen Europas voranzubringen.



An fünf Standorten in Europa werden über einen Zeitraum von vier Jahren neue Technologien unter realen Bedingungen eingesetzt und ihr technischer, ökologischer und ökonomischer Vorteil gezeigt. Um den ökonomischen Vorteil verschiedener Lösungen beziffern und auch miteinander vergleichen zu können, wird parallel zu den technischen Arbeiten ein einheitlicher Ansatz zur Bewertung von Ökosystemdienstleistungen erarbeitet und im Laufe des Projektes angewendet.

Die Grundidee ist, dass ein funktionierendes Ökosystem, zum Beispiel ein Fluss in gutem Zustand, wertvolle Dienstleistungen für die Gesellschaft erbringt. Solche Dienstleistungen können beispielsweise der Beitrag zur Wasserreinigung sein, die Bereitstellung von Ressourcen für die Trinkwasserherstellung oder auch ein Beitrag zum Erholungs- oder Verkaufswert angrenzender Grundstücke. Wenn man diese Dienstleistungen nach einer einheitlichen Methodik finanziell bewertet, hat man ein zusätzliches Instrument, um den Effekt von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässers ganzheitlich und umfassend zu bewerten und um so die Maßnahme mit dem größten positiven Effekt (oder dem besten Kosten-Nutzen Verhältnis) auswählen zu können. Solche ökonomischen Argumente können auch die Attraktivität beziehungsweise Akzeptanz der neuen Technologien auf dem Markt erhöhen.

"Unser Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit von europäischen kleinen und mittleren Unternehmen aus dem Wassersektor zu fördern, indem wir sie dabei unterstützen, die Vorteile neuer Technologien zu demonstrieren und sie näher an den Markt zu bringen", so Projekt-Koordinator David Schwesig vom IWW Zentrum Wasser aus Mülheim an der Ruhr.

Die in DESSIN demonstrierten Technologien reichen von der dezentralen Aufbereitung von städtischem Abwasser zur Bewässerung von Grünflächen (Athen) über die tiefengestaffelte Entnahme und Aufbereitung von Grundwasser in Küstennähe zur Bewässerung von Gemüsekulturen (Niederlande) bis hin zu den am deutschen Standort (Emscher, NRW) entwickelten neuartigen Lösungen zur Echtzeitsteuerung von Regenüberlaufbecken und der optimierten Aufbereitung von Regenüberläufen.

Erste DESSIN Ergebnisse werden Ende 2014 erwartet und sind auf der Projekt-Webseite www.dessin-project.eu zu finden.

Koordinator: IWW Rheinisch Westfälisches Institut für Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH



20 Partner: 6 Universitäten / Forschungsinstitute, 11 kleine und mittelständische Unternehmen, 3 Wasserver-/entsorger

Laufzeit: 01/2014 – 12/2017

EU-Mittel: ca. 6 Mio EUR